

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

334 (7.12.1873) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. (Drittes Blatt)

Sonntag den 7. Dezember

1873.

Dankagungen.

Von S. K. habe ich erhalten als Liebesgabe für die Erziehungsanstalt sittlich verwa-
losteter Kinder in Durlach 2 fl. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 5. Dezember 1873.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Von Herrn Kaufmann Wilh. Ludwig Schwaab wurden mir aus einer Streitsache
mit einem ehemaligen Lehrling zur Verwendung für Armenzwecke die Summe von 28 fl
überwiesen. Für dieses reiche Geschenk spreche ich hiermit dem wohlthätigen Geber meinen
verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1873.

A. Günther.

Gartenbauverein Karlsruhe.

2.1. Der hiesige Ortsverein wird seine erste Generalversammlung am **Sonntag**
den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Kaiser Alexander dahier abhalten, wozu
wir freundlichst einladen.

Tagesordnung: Jahresbericht für 1873; Budgetberatung für 1874; Wahl des
Vorstandes für 1874; Wahl von 7 Ausschussmitgliedern; Statutenentwurf.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1873.

Die Direktion.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Anstalt Karlsruhe.

Faustpfand-Darlehen betreffend.

Unsere Anstalt gibt fortwährend Darlehen auf solide
Werthpapiere (Staatspapiere, Loose, garantirte Eisenbahn-
Actien und Prioritäten) in beliebigen Beträgen. Sie beleihet
die Papiere mit 70—80% ihres Kurswerthes und erhebt von
den Darlehen außer 5% Zins eine einmalige Provision von
1/4%. Die Darlehen können stets sofort vollzogen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1873.

Die Verwaltung.

Grosse Cigarren-Versteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, Dienstag und Mittwoch, den 9. und 10. Dezember 1873,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts wurden mir

circa 150,000 Stück abgelagerte

gewöhnliche, mittelfeine u. feine Cigarren,
welche sich zu Weihnachtsgeschenken, für Wirthe und Wiederverkäufer eignen, zur
Versteigerung übergeben, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche,
Keller und Speicherkammer mit Gas- und
Wasserleitung ist auf den 15. März oder
später zu vermieten: Schützenstraße 2.

* Eine freundliche Parterrewohnung von
3 Zimmern, Alkoven, Kammer und übrigen
Erfordernissen ist auf 23. Januar 1874 an eine
ruhige Familie zu vermieten: Leopoldstraße 35.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 36 ist im 3. Stock ein
möblirtes und heizbares Mansardenzimmer zu
vermieten und kann **sofort bezogen**
werden.

* Ein freundliches Zimmer, in den Hof ge-
hend, ist **sofort** möblirt oder unmöblirt zu
vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit oder
ohne Kost, ist **sofort** oder bis 15. Dezember
zu vermieten: Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

*3.1. Ein schönes, möblirtes Parterre-
zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern
ist **sofort** oder später zu vermieten: Schützen-
straße 2.

* Ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer,
im Hinterhaus, Zirkel 26, Ecke der Ritter-
straße, ist **sofort** zu vermieten.

* Hirschstraße 34 ist ein möblir-
tes Mansardenzimmer an einen so-
liden Herrn auf 15. Dezember zu
vermieten.

Stallung zu vermieten.

* Eine schöne Stallung mit oder ohne Re-
mise steht zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6
im zweiten Stock.

Kneiplokal zu vermieten.

Auf Ende dieses Monats ist ein Lokal für
etwa 30 Personen an eine gute Gesellschaft
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Ein trockener Platz

(Magazin) ist **sofort** zu vermieten: Karl-
Friedrichstraße 6 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie von 2 Personen sucht
per 23. Januar 1874 eine Wohnung von 3
bis 4 Zimmern mit Zugehör in der Nähe der
Herren- oder Waldstraße. Anträge wolle man
unter Cyffice B. H. poste restante abgeben.

* Eine kleine ausländische Familie sucht
auf 23. April 1874 eine schöne Wohnung von
6—7 Zimmern nebst Zugehör. Eine solche
mit Garten wird vorgezogen. Alles Nähere
im Kontor des Tagblattes.

Uhren-Versteigerung

4.1. im Laden
Zähringerstrasse Nr. 71

(früher Rein'scher Laden),
den Herren Gebrüder Leichtlin gegenüber,
Donnerstag und Freitag, den 11. und 12. Dezember 1873,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Zur Versteigerung kommen:

- 20 Stück Pendules**, kleine und große, vergolbet, auch solche mit sehr schönen Marmorgehäusen und Alabastersockeln,
- 6 Regulateure** mit und ohne Schlagwerk,
- 1 Antique-Uhr,**
- silberne und goldene Taschenuhren.**

Die Uhren sind sämtlich neu, alle abgezogen und reguliert, eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und für Wiederverkäufer.

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsgeſuch.

* Zwei Personen ohne Dienstmädchen suchen auf den 23. April eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche u. s. w., am liebsten von der Ritter- bis zur Kreuzstraße. Näheres Herrenstraße 20 b im Laden links.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Ordnung und Reinlichkeit liebt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 64 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 A im Neubau.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Kreuzstraße 12 im Laden.

* Gesucht werden auf Weihnachten zwei Mädchen, eines für Küche und häusliche Arbeiten, das andere zu Kindern. Näheres Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestraße 41.

2.1. Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches sich aber auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 88 im 2. Stock.

* Es wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht: Langestraße 137 im 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und schon bei erwachsenen Kindern war, wird auf nächstes Ziel oder früher gesucht: Langestraße 163, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im ersten Stock neue Waldstraße 69.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karlsstraße 15 eine Stiege hoch.

* Auf Weihnachten wird ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* Langestraße 53, im 2. Stock, wird ein Mädchen, welches kochen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet bei gutem Lohn auf Weihnachten eine Stelle: Hasanensstraße 2.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Sophienstraße 42.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kriegsstraße 35.

* 2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Weihnachten eine Stelle: Schützenstraße 53 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 117 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Steinstraße 2a im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und etwas bürgerlich kochen kann, auch sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 27 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 10 im 3. Stock von Mittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie oder in der Küche eines Gasthauses eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 73 im Hinterhaus im 2. Stock.

Conditor-Gesuch.

2.1. Ein geübter Gehülfe, der hauptsächlich im Garniren und Tortenfertigmachen Routine besitzt, findet zum 1. Januar dauernde Kondition. Th. Compter, Hofconditor.

Hausknecht-Gesuch.

Für ein hiesiges Handlungshaus wird ein gewandter Hausknecht gesucht. Bewerber müssen sich durch gute Zeugnisse ausweisen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Herrschafts-Köchinnen, Wirtschafts-Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und Spülmädchen finden auf Weihnachten bei hohem Lohn hier und auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Ein Schreiner oder Zimmermann findet sogleich dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 53 parterre.

Einige kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Wischnähen. Auch wird Wäsche zum Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Marienstraße 18 parterre.

Stellen-Gejuche.

* Eine gesunde **Schekamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 6.

Eine gesunde **Schekamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 24 im ersten Stod.

2.1. Ein Mädchen, mit besten Attesten aus guten Häusern versehen, welches schön nähen, bügeln und serviren kann, sucht bei einer Herrschaft, am liebsten auswärts, eine Stelle als Zimmermädchen oder zur Stütze der Frau. Zu erfrogen Sophienstraße 32 parterre.

* **Maschinensteppereien** werden gut und billigt sofort ausgeführt und auch die kleinsten Aufträge angenommen. Junge Mädchen können das Nähen auf der Maschine unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen: Spitalstraße 10 im 2. Stod.

Verloren.

* Verloren wurde am Freitag Abend ein **Welfragen** (Nerz), von der Sophienstraße 10 bis zur Karlsstraße. Man bittet, denselben Karlsstraße 18 im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Werthvolles Weihnachtsgeschenk!

* Eine elegante goldene Damenuhr, ganz neu, ist unter dem Fabrikpreis zu verkaufen; ferner sind noch einige Paar sehr solid gearbeitete **Robrstiefel** für Arbeiter (à 6 fl. per Paar) abzugeben: Marienstraße 37 im Seitengebäude.

Verkaufsanzelgen.

* Zu verkaufen sind eine Festung, ein Pappenzimmer, ein Papageikäfig, eine Zither, Küchenschäfte, ein Küchentisch, verschiedene Vogelkäfige für Kanarienvögel: Schwandenstraße 13 unten.

La vie politique et militaire de Napoléon I. Vollständige Lebensbeschreibung Napoleons des Ersten in französischer Sprache von A. B. Arnault — 2 Folio-bände mit 136 Kupferstichen, Ausgabe von 1822, sind zu verkaufen: Langestraße 38 drei Treppen hoch.

* Durlacherthorstraße 99 sind neue, gute Möbel zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Ovaleisch, 2 polirte Bettladen mit Koff, Polster und Matragen, 1 neues Bett, Spiegel und Strohstühle.

* Ein eiserner **Serd** ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 4.

* Kasernenstraße 4 ist im Hinterhaus im 2. Stod ein neues **Bett** billig zu verkaufen.

Klavier- u. Violinunterricht per Stunde 42 kr. Näheres Langestraße 37 b im zweiten Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute
frische Schellfische
billigt.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Huvelbrod,

feines, in bekannter Güte, empfiehlt täglich frisch
Karl Schwindt, Hofbäcker,
Ludwiasplatz.

Damenkleiderstoffe

sind heute wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne.

N.S. Zurückgesetzt sind:
eine große **Barthie Kleiderstoffe** zu 10 und 12 fr. die badische **Elle**,
Doppel-Lustre und **Grosgrain** zu 16 und 18 fr. die badische **Elle**,
Alpacas Façonné zu 20 fr. die bad. **Elle**,
ein großes Quantum Reste auffallend **billig.**

L. & S. Fischer,

Karl-Friedrichstraße 17,
empfehlen ihr reich assortirtes
Weißwaaren-Lager

in allen Sorten, als:
feine Wäsche, Negligé-Gegenstände, Kinder-Confection, Stidereien, Spitzen, Garnituren, Schleifen, glatte und gestricte Batist-Taschentücher u. u.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher

in allen Qualitäten.

Chocolade

von
Kohler & fils in Lausanne,
Cailler in Vevey,
Menier in Paris,
Compagnie française in Paris;

Bonbonnières

in vielen Sorten
zu billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

C. Weiser,

Mehl- und Biktualienhandlung,
Akademiestraße 25,
empfiehlt zur Feinbäckerei feinstes **Blüthen-**
mehl, feinstes **Kunstmehl** Nr. 0 zu den
billigsten Preisen.

Alpenbutterschmalz,
Schweinefett

empfiehlt

R. Birkenmeier,

3.2. **Waldhornstraße 4.**

* Aechte türkische **Zwetschgen**, sowie
schöne **Erbsen**, **Linsen** und **Bohnen**
empfiehlt in guttoshender Waare billigst

C. Weiser,

Mehl- und Biktualienhandlung,
Akademiestraße 25.

Welschkorn,
Hanfsaamen,
Magasaamen,
Haberkörner,
Kanariensaamen

empfiehlt

R. Birkenmeier,

3 2. **Waldhornstraße 4.**

Wollene Tücher,
wollene Baschlick,
wollene Fichus,
wollene Beduinen

empfiehlt das Neueste sehr billig

Fr. Distelhorst,

4.1. **179 Langestraße 179.**

Biergläser

mit und ohne Deckel
in reicher Auswahl empfiehlt

C. Lindner, Waldstraße 9.

3.1. Für die Herren **Schneider** und
Schuhmachermeister halte meine prima
englische **Maschinenseide**, **Lothrollen**, so-
wie **Web'sche Seide** auf Rollen und in
Strang bei niedersten Preisen bestens em-
pfohlen.

S. Prey,

132 Langestraße 132.

Carl Schwindt,

Hofbäcker,

4.1. **Ludwigsplatz,**

empfiehlt

auf bevorstehende Weihnachtszeit sein **Mehllager** zu
möglichst billigen Preisen.

Zur Feinbäckerei besonders geeignet **ungarisches**
Waizenmehl, **Blüthenmehl** etc.

Per Zentner und ganze Säcke entsprechend billiger.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich hiermit anzuzeigen und lade zum güt-
tigen Besuche höflichst ein.

N. Senfried,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

NB. An **Sonntagen** des Monats **Dezember** ist mein Laden von 11 Uhr
Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet. 2.1.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Schirmfabrik

von

Ferd. Hirsch & Cie.

empfiehlt

das Neueste in

Damen- und Herren- Regenschirmen;

ferner:

Kinderschirme

in Zanella und Alpaca
zu äußerst billigen Preisen.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich
Bettflaschen in verschiedenen Größen,
Deckelgläser u. s. w.

S. Heidenreich, Zinggießer,

Herrenstraße 25.

3.1.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Für Weihnachtsgeschenke

bringe mein

großes Lager in den neuesten und elegantesten

Kleiderstoffen, farbigen Seiden-Popelinen, Lyoner Seidenzeugen, Seiden-Samnten, engl. Samnten, gewirkten und Winter-Châles, sowie Damenmänteln, Dolmans, Regenmänteln 2c., ferner Damen-Gravattes, Chatelaine, Foulards, Fichus, Cachenez 2c. 2c.

in empfehlende Erinnerung.

Julius Levinger jun.,

147 Langestraße, dem Museum gegenüber.

NS. Besonders mache ich aufmerksam auf eine große Partie Winter-Châles, pr. Stück 6 fl., Winter-Mäntel, per Stück 6 fl. 30 kr., farbige Alpacas die bad. Elle 14 kr.

21.

Zu Weihnachts-Geschenken.

Schlafkröde.
Winterüberzieher.
Schützenjoppen.
Hanskröde.
Knabenanzüge.
Regenmäntel.

Herrenbekleidungs-
Geschäft

21. von

E. HIRSCH Söhne,
Langestraße 137.

Schwarze Tuchkröde.
Complete Anzüge.
Jaquettes.
Beinkleider, Westen.
Arbeits-hosen.
Flanellhemden &c.

In größter Auswahl. Zu den billigsten Preisen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl fertiger Westen und sonstige Kleidungsstücke, sowie das Neueste in Halsbinden, Clips und Cravatten, Papiertragen, Brästen, Manschetten in weiß und farbig, Hemden- und Manschettenknöpfe, und werden sämtliche Artikel, um einen raschen Absatz zu erzielen, äußerst billigt abgegeben.

Karl Köhler.

3.3.

Liederhalle.

Montag den 8. Dezember

Musikalische Abend-Unterhaltung im grossen Eintrachtssaale.

I.

- 1) Männerchor mit Orchester: **Die Allmacht.** Hymne von Ladislaus Pyrker Vinzens Lachner.
- 2) Violinstück: **Romanze** Ernst Spies.
vorgelesen von Eduard Meier.
- 3) Männerchor: **Sonntags am Rhein.** Ged. von Rob. Reinick W. H. Veit.
- 4) Arie für Tenor aus **Joseph und seine Brüder** H. E. Mehül.
vorgelesen von Herrn Kürner.
- 5) Männerchor mit Orchester: **Im Maien.** Ged. von J. Rodenberg Wilh. Tschirch.
- 6) Violoncellstück: **Das wahre Glück** F. A. Kummer.
vorgelesen von Herrn Adolf Kömhildt jun.
- 7) Lieder für gemischten Chor: **„Neig' schöne Knospe dich zu mir.“** Aus den Liedern des Mirza Schaffy. (Fr. Bodenstedt) Mor. Hauptmann.
„Hellin's Fenster.“ Nach Klaus Groth
- 8) Männerchor: **Walzer** F. A. Vogel.

II.

- 1) Männerchor mit Orchester: **Sturmesmythe.** Ged. von Nik. Lenau Franz Lachner.
- 2) Violinstück: **Fantasia** aus Lucia von Lammermoor Blumenstengel.
vorgelesen von Eduard Meier.
- 3) **Zwei Volkslieder** für gemischten Chor Jul. Maier.
- 4) Männerchor: **Frühlingszeit.** Aus den Liedern des Mirza Schaffy Carl Wilhelm.
- 5) Lieder für Tenor: **Die Sterne.** Ged. von Leitner Franz Schubert.
Der Hidalgo. Ged. von Em. Geibel Rob. Schumann.
vorgelesen von Herrn Kürner.
- 6) Männerchor mit Orchester: **Germanischer Siegesgesang.** Ged. von E. Mor. Arndt C. J. Brambach.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
Oeffnung der Räume um 6 Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder sammt ihren werthen Angehörigen, auf welche nach §. 3*) der Satzungen das **Einführungsrecht** diesmal beschränkt ist, mit dem Anfügen ergebenst hierzu ein, dass die Karten Sonntag den 7. Dezember von 1/2 2 bis 1/4 4 Uhr Nachmittags im **Liederhalle-Lokal** (Eintracht, Seitengebäude, Ausgang rechts im Hofe), ausgegeben werden und dass **ohne Eintrittskarte Niemanden** der Zutritt gestattet werden kann; um indess hier wohnenden Nichtmitgliedern und Fremden den Besuch der Aufführung zu ermöglichen, sind in den Buchhandlungen von **Braun und Ulrici**, sowie in den Musikalienhandlungen von **Dört und Schuster** in beschränkter Zahl Eintrittskarten zum Verkauf niedergelegt, und zwar:
Vorbehaltene Plätze im Saale à 1 fl. 45 kr.
Nicht vorbehaltene Plätze im Saale und auf der Gallerie à 1 fl. — kr.

§. 3. Jedes Mitglied hat Stimm- und Wahlrecht, sowie das Recht, Familienangehörige, soweit sie Tischgenossen sind, jedesmal, nicht hier wohnhafte Musikfreunde auf die Dauer von 4 Wochen, hier wohnhafte jedoch nur einmal, einzuführen. Die Einführenden sind dem Vorstande schriftlich anzu-melden und einem Vereinsbeamten vorzustellen. Das Einführungsrecht kann vom Vorstande für beson-dere Veranlassungen beschränkt, einzelnen Mitgliedern im Falle des Missbrauchs sogar entzogen werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezbr. IV. Quart. 134.
Abonnementvorstellung. **Die Meisterfün-ger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 9. Dezbr. IV. Quart. 135.
Abonnementvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 10. Dez. Theater in Baden.
Die Regimentstochter. Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 8. Dezember, Abends 1/2 9 Uhr, Fortsetzung des Vortrags von Herrn Ober-lehrer Schweidert über „Asien in seiner Beziehung zu Europa“, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen werden.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
6. Dez. August Brangert von Palmbach, Stalldiener, mit Marie Beringer von hier.
 6. „ Friedrich Geier von hier, Schmiedemeister, mit Emma Ritzenthaler von Freiburg.
 6. „ Heinrich Volkert von Gemmingen, Schmied, mit Christine Volkert von Stebbach.
 6. „ Bernhard Schöthalter von hier, Schlosser, mit Christiane Billing von hier.
 6. „ Karl Deströcher von Heitelberg, Wagenwärter, mit Marie Müller von Ubergrombach.
 6. „ Ludwig Pfaff von Rudenthal, Landwirt, mit Albertine Feigmann von Herrenschwand.
 6. „ Jakob Helwäger von Stebbach, Hefeist, mit Barbara Müller von Ladenburg.
- Verheirathungen:**
6. Dez. Friedrich Koch von hier, Kaufmänn, mit Dittlie Rydt, verwitwete Kinder, von hier.
 6. „ Leopold Haas von Ruffheim, Schuhmacher, mit Elisabeth Müller, verwitwete Kinder, von Dagsfeld.
- Geburten:**
8. Dez. Otto, Vater Johann Förner, Leihhauscontroleur.
 4. „ Walter, Vater Jakob Weinheimer, Handelsmann.
 4. „ Ferdinand Erhard, Vater Ferdinand Lang, Glaser.
 4. „ Emma Luise, Vater Ludwig Luz, Zugmeister.
 5. „ Luise Auguste, Vater Leopold Wolf, Kübler.
 5. „ Julius Leopold, Vater Ferdinand Dietrich, Werkführer.

Kunstverein in der Grob. Kunsthalle

(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
277. Eine Wähe im bairischen Gebirge, von A. Pauger.
278. Ein Wintermorgen, Januar 1871 (Privatbesitz), von Wilhelm Gmele.
279. Früchtesteid, von Moriz Doppelmayr.
281. Mondnacht, von G. Tenner.
284. Klostergarten, von Alfred von Waldenburg.
286—295. „Was der Mond bescheint“ zehn Kohlenzeich-nungen, von Hugo Knorr.
297. Dorfsparthe, von Wilhelm Schmitt.
298. Gebirgslandschaft, von Diesel.
299. Norwegischer Fjord, von Otto Sinding.
300. „Morgen an felsiger Küste“, von G. Gude.
301. „Waldrige Meeressucht“, von demselben.

Gottesdienst. — 8. Dez. 1873.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Mariä Empfängniß.
Katholische Stadtpfarrkirche:
6 Uhr Frühpredigt: Hr. Stadtpfarrer Benz.
8 Uhr stille Messe.
8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Verberich.
8 Uhr feierliche Vesper.
9 Uhr Vorm. im **Veisale der Angartenvorstadt:**
Herr Kaplan M. Mey.